



Restrukturierung und Personalabbau bei Nokia Siemens Networks

IG Metall und Gesamtbetriebsrat fordern Wachstumsstrategie und kritisieren angekündigten Personalabbau bei NSN

(München, 03. November 2009) Heute hat Nokia Siemens Networks Restrukturierungen und weiteren Personalabbau angekündigt. IG Metall und Gesamtbetriebsrat wehren sich gegen diese Rückwärtsstrategie des Unternehmens. Nokia Siemens Networks habe sich seit der Gründung in 2007 viel zu sehr mit Personalabbau und Restrukturierung beschäftigt und dabei die Kunden aus dem Fokus verloren. Gleichzeitig habe das Management mit der Strategie „Ergebnis vor Umsatz“ selber Umsätze abgekündigt und Kunden verloren. „Stärker zu schrumpfen als der Markt ist keine Leistung eines Top-Managements“, so Georg Nassauer, Gesamtbetriebsratsvorsitzender bei NSN. „NSN hat an etlichen Stellen ein Führungsproblem“, so Nassauer weiter.

Gesamtbetriebsrat (GBR) und IG Metall begrüßen grundsätzlich eine Umorganisation, wenn sie mit Augenmaß und am Kunden ausgerichtet ist. Sie dürfe aber nicht mit monatelanger Selbstbeschäftigung einhergehen.

Einen neuerlichen Personalabbau lehnen GBR und IG Metall dagegen vehement ab. Seit Gründung von NSN in 2007 hat der Telekomausrüster allein in Deutschland mehr als 3.000 Arbeitsplätze abgebaut. Nassauer: „Mit Restrukturierung gewinnen wir keinen Kunden und keinen Auftrag. Dem Unternehmen wird die Kraft und den Beschäftigten die Motivation genommen.“

Michael Leppek, Unternehmensbeauftragter der IG Metall fordert zusammen mit dem GBR eine Wachstumsstrategie unter Einbeziehung der Beschäftigten. „Die Belegschaft an den gesunkenen Umsatz anzupassen ist ein Irrweg. Stattdessen muss NSN mit einer Wachstumsstrategie dafür sorgen, dass die Arbeitsplätze gesichert werden.“ Wo nötig können kurzfristig Gleitzeitabbau und Kurzarbeit helfen, mittelfristig braucht es nach Ansicht der Arbeitnehmervertreter Altersteilzeitangebote und eine Investition in Ausbildung und Qualifizierung. Leppek: „Die konsequente Zukunftsstrategie für NSN kann nur heißen: Schneller wachsen als der Markt! Dafür braucht es motivierte Beschäftigte und effiziente Strukturen.“

Ihr Ansprechpartner:

- Georg Nassauer, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Nokia Siemens Networks, Telefon 0172 820 89 62
- Michael Leppek, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall München, Telefon 0160 533 02 12

Presse *info*

